

Dämann, Kfm. a. Annaberg, Stadt London.  
 Oberdieck, Gymn.-Lehrer a. Breslau, Brüss. S.  
 Pic, Cigarrenfabr. a. New-Port, Lebe's S. g.  
 Philippsohn, Kfm. a. Cassel, Hotel de Prusse.  
 Paul, Actuar a. Torgau, Hotel z. Palmbaum.  
 Peufert, Fabr. a. Maguhn, goldnes Sieb.  
 Prose, Kfm. a. Posen, und  
 Reusker, Beamter a. Köln, grüner Baum.  
 Rößler,  
 Roemeyer, und  
 Reichard, Locomotivf. a. Hannover, g. Sieb.  
 Reumann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Römpker, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
 Rose, Kfm. a. Kupfertsdorf, Brüsseler Hof.  
 Reisinger, Balletmstr. a. Berlin, S. de Bav.  
 Richter, Fabr. a. Mittweida, Stadt Köln.  
 Riege, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.  
 Rede, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Semper, Privat. a. Dresden, blaues Ros.  
 Seebach, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.

Sejeforn, Geh. Reg.-Rath a. Cassel,  
 Schraube, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Schreier, Feldprediger a. Düsseldorf, S. z. Palmb.  
 Schröder, Pferdeshdlr. a. Naumburg, und  
 Schweickert, Chemiker a. Ludwigsb., g. Sonne.  
 Schneider, Kfm. a. Paderborn, grüner Baum.  
 Schuppe, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.  
 Schäffer, Kfm. a. Dresden, und  
 Siebert, Maschinenmeister a. Dresden, Hotel  
 zum Dresdner Bahnhof.  
 Schneider, Kfm. a. Berlin, und  
 Sieler, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.  
 Siebert, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Stephan, Postbeamter a. Berlin, w. Schwan.  
 Ströbel, Monteur a. Magdeburg, Stadt London.  
 Schröder-Brüggemann, Kfm. a. Hannover, und  
 v. Schwertin, Graf, f. preuß. Offizier a. Prag,  
 Stadt Nürnberg.  
 Schaupt, Kfm. a. Westmann, und  
 Stelzer n. Fr., Baumstr. a. Sangerh., S. de Prusse.

Silchrodt, Buchhdlr. a. München, Lebe's S. g.  
 Tiesler, Kfm. a. Magdeburg, S. z. Palmbaum.  
 Trapp, Controleur a. Berlin, Restauration des  
 Berliner Bahnhofs.  
 Ulrich, Kfm. a. Lichtenfels, Stadt Hamburg.  
 Uhlmann, Frl., Privat. a. Rochlitz, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Vetter, Dr. med. n. Frau a. Dresden, Hotel  
 zum Dresdner Bahnhof.  
 Victorin, Privat. a. Meinig, Stadt Hamburg.  
 Weigel, Director a. Arnstadt, goldner Elephant.  
 Weyermann, Kfm. a. Dülfen, und  
 Wiemann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Wendisch, Kfm. a. Dönanbrück, grüner Baum.  
 Winkler, Privatier a. Altenburg, St. London.  
 Wiede, Kfm. n. Familie a. Limbach, und  
 Weissbach, Kfm. n. Fam. a. Plauen, S. de Prusse.  
 v. Ziegefar, Frl., Rent. a. Weimar, S. de Prusse.  
 Zimmermann, Kfm. a. Harburg, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.

**Oeffentliche Gerichtsitzung.**

Leipzig, 29. August. In der Nacht vom 23. zum 24. Mat  
 d. J. wurden aus der Bodenkammer eines Gutes in Lindenau-  
 dorf mittelst Einbruch verschiedene Gegenstände im Gesamtwerthe  
 von 12 Thlr. 2 Ngr. 1 Pf. entwendet. Der Verdacht der Thäter-  
 schaft lenkte sich auf die Gebrüder Gustav Wilhelm und Friedrich  
 Eduard Friedberg aus Lindenau, 22 und 18 Jahre alt, welche  
 noch in derselben Nacht das gestohlene Gut als angeblich auf der  
 Straße gefundenes zu ihrer am letztgenannten Orte wohnhaften  
 Schwester gebracht hatten. Erst nach Verlauf von mehreren Wochen  
 stellten sie sich freiwillig dem Gericht, um obigen Verdacht von  
 sich abzuwenden, und beharrten bei ihrem Anführen, die Gegen-  
 stände gefunden zu haben.

Allein die Untersuchung so wie die heutige Beweisaufnahme  
 förderten soviel ihrer Behauptung entgegenstehende Momente zu  
 Tage, daß der Herr Staatsanwalt Hoffmann die erhobene Anklage  
 allenthalben aufrecht erhielt und das Richter-Collegium unter dem  
 Vorsthe des Herrn Gerichtsraths Wiemeg die von den Herren Hof-  
 rath Kleinschmidt und Advocat Gustav Simon vertheidigten Ange-  
 klagten wegen ausgezeichneten Diebstahls zu je 1 Jahr Arbeits-  
 hausstrafe verurtheilte.

**Nachtrag.**

\*\*\* Berlin, 29. August. Graf Bismarck weiß sehr wohl,  
 warum er sagt: seien wir heißhungrig nach nationaler  
 Macht und Einigkeit, und warum er den Landtag drängt,  
 die Annexionen perfect zu machen. Es liegt etwas in der  
 Luft. Trotz der anscheinenden Ruhe Frankreichs sieht dasselbe  
 mit eifersüchtigem Auge herüber nach Preußen; es erkennt, daß  
 Deutschland (Preußen) nicht nur sehr bedeutend erstarkt, es ahnt  
 auch, daß sein Einfluß in diesem Deutschland und somit in Europa  
 abnehmen kann und abnehmen wird; es ist empfindlich darüber,  
 daß seine Verwendung für Sachsen so wenig von Preußen be-  
 achtet wird. Besonders stuzig ist Frankreich geworden durch die  
 unverhohlene Freude, mit der England in Preußen eine  
 große Militairmacht in Deutschland ersehen sieht, eine Macht,  
 die der französischen sehr bald völlig gewachsen sein wird.  
 Wie eifersüchtig Frankreich auf den Ruf ist, die erste Militairmacht  
 in Europa zu sein, ist bekannt genug. Es erheben sich deshalb  
 dort auch bereits manche Stimmen, die es aussprechen, Frankreich  
 werde genöthigt sein, die Zahl seiner Streiter ansehnlich zu ver-  
 mehrten, um sich auf seinem gebietenden Standpunkte zu erhalten,  
 oder aber — der Freiheit wieder eine Stätte zu errichten, um  
 Preußen zu zwingen ihm auf diese Bahn zu folgen, oder ihm  
 durch die Freiheit — Verlegenheiten zu bereiten, jedenfalls habe  
 Frankreich Ursache, sehr auf seiner Hut vor diesem großen Preußen  
 zu sein. Graf Bismarck kennt diese Stimmung in Frankreich noch  
 besser als wir, und deshalb beilte er sich, möglichen Ereignissen  
 entgegentreten zu können; ob von anderer Seite diese Lage bemerkt  
 wird, um den Abschluß des vollständigen norddeutschen Bundes  
 zu verzögern, bleibt dahingestellt.

\* Leipzig, 29. August. Heute gegen Abend ist ein einzelnes  
 Blatt in dem Format und der Ausstattung der „Mitteldeutschen  
 Volkszeitung“ ausgegeben worden, welches unter der Adresse „An  
 unsere Leser“ Folgendes bekannt macht: „Durch eine Verordnung  
 der hiesigen Stadt-Commandantur ist heute das Weitererscheinen  
 der „Mitteldeutschen Volks-Zeitung“ untersagt worden. Die nöthi-  
 gen Schritte zur Aufhebung des Verbotes sind eingeleitet, und  
 bitten wir daher unsere Leser, einstweilen mit der Fortsetzung des

in voriger Nummer begonnenen Sittenromans aus der Gegenwart  
 fürlieb zu nehmen.“

**Telegraphischer Coursbericht.**

Berlin, 29. August. Berg.-Wärk. L.-B.-Act. 150 1/2; Berl.-Anh.  
 212 1/2; Berlin-Potsdam-Magdeb. 207; Berlin-Stettiner 127;  
 Breslau-Schweidn.-Freib. 135 3/4; Köln-Mindener 150 3/4; Cösel-  
 Oberberger 51 3/8; Galiz. Carl-Ludwig. 79 1/2; Mainz-Ludwigsh.  
 126 1/2; Medlenb. 71 1/4; Fr.-Wilh.-Nordb. 69; Oberschl. Lit. A.  
 167 1/2; Dester.-Franz. Staatsb. 96 1/4; Rhein. 118 1/4; Rhein-  
 Bahnbahn 28 3/4; Südbahn (Lomb.) 106 1/4; Thüringer 132;  
 Warschau-Wien 58; Preuß. Anleihe 5 1/2 103 1/2; do. 4 1/2 100  
 98; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 84 3/4; do. Prämien-Anleihe  
 124; Dester. Metall. 5 1/2 49; Dester. National-Anleihe  
 53 1/4; do. Credit-Loose 62; do. Loose von 1860 61 1/4; do.  
 von 1864 37 1/2; Desterreich. Silberanl. 62; Desterreich. Bank-  
 Noten 77; Russ. Präm.-Anl. 83 5/8; Russ. Poln. Schatzoblig.  
 4 1/2 63 1/4; Russ. Bank-R. 74 1/4; Amerikaner 75 3/4; Braunschm.  
 Bank-Actien 85; Darmstädter do. 82 7/8; Dessauer do. 92 1/2;  
 Disc.-Comm.-Antheile 98 1/4; Genfer Credit-Actien 30 1/2; Geracr  
 Bank-Actien 104 7/8; Gothaer Priv.-Bank-Act. 98 3/4; Leipziger  
 Credit-Act. 79 1/2; Meiningen do. 95 1/2; Nordb. Bl. do. 116 1/2;  
 Preuß. Bank-Antheile 160; Dester. Cred.-Actien 58 1/2; Sächsl.  
 Bank-Actien 99 1/2; Weimar. Bank-Actien 97 7/8; Wien 2 W.  
 76 1/2; Ital. 5 1/2 Anleihe 54 7/8. — **Bahnen matt. Li-  
 quidation drückte.**

Wien (über Paris), 27. August. Still. 5 1/2 Metall 61.75;  
 National-Anleihe 69.25; 1854r Loose 73.50; 1860r Loose  
 79.40; 1864r Loose 72.20; Creditloose 118.—; Credit-Actien  
 157.—; Bank-Actien 732.—; Nordbahn 165.80; Staats-Eisen-  
 bahn-Actien 188.30; Galizier 204.50; Böhmisches Westbahn  
 153.—; Lomb. Eisenb. 206.50; London 132.25; Hamburg 97.50;  
 Paris 52.40; Czernowitzer Bahn 174; Frankfurt a/M. 110.50;  
 Amsterdam 110.25; Silber-Anleihe 79.—; Anglo-Austr. Bank  
 75; Ducaten 6.20; Silber-Coupons 129.—.

Wien, 29. August. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen  
 69.25; Metall. 5 1/2 64.30; Staatsanl. v. 1860 79.85; Bank-  
 Act. 730.—; Act. der Creditanstalt 157.30; Silberagio 128.75;  
 London 130.60; f. l. Münzduc. 6.17; Lombarden —.

London, 28. August. Consols 89 3/8.  
 Paris, 28. August. 3 1/2 Rente 69.62. Ital. neue Anleihe —;  
 Ital. Rente 55.65. Credit-mob.-Actien 670.—. 3 1/2 Span. —.  
 1 1/2 Span. —. Silberanleihe —. Destr. St.-Eisenb.-Act. 362.50.  
 Lomb. Eisenbahn-Actien 406.25. 311. Eröffnungscous 69.  
 75, matter schließend.

**Sivertool, 29. Aug. (Baumwollenmarkt.)**  
 Umsatz 10000 Ballen. 8—10000 B. fest. Middl. Amerik.  
 13 3/4; Middl. Orleans 14 1/4; Fair Dhollerah 10; good Middl.  
 fair 9 u. 8 3/4; Middl. Dhollerah 8 1/4; New-Bengal 7 3/4;  
 New-Dhollerah 10 1/2; New-Dmra 10 u. 10 1/2; Pernam 17 d.

Berliner Productenbörse, 29. August. Weizen pr. 2100 Pfd.  
 loco 50—75  $\frac{1}{2}$ , nach Dual. bez., August-September 63.—  
 Gerste pr. 1750 Pfd. loco 33—44  $\frac{1}{2}$ , nach Dual. bez. — Hafer  
 pr. 1200 Pfd. loco —. — Spiritus pr. 8000  $\frac{1}{2}$  Tr. loco 15 1/2,  
 pr. d. W. 14 1/2, Septbr.-Octbr. 14 1/2, April-Mai 14 3/4 unver-  
 ändert. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 46 1/2  $\frac{1}{2}$ , pr. d. W. 46,  
 September-October 45 1/2, Frühjahr 44 3/8 desgl. 5000 Ctr. —  
 Kübbel pr. 100 Pfd. loco 12 1/2, pr. d. W. 12 1/2, September-  
 Octobr. 12 1/4, April-Mai 12 3/8 desgl.

**Schwimm-Anstalt. Temp. 16 1/2° im Wasser, 13 1/2° in der Luft Mittags 12 Uhr.**  
**Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 29. Aug. Ab. 6 U. 16° R.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von  
 1/2, 11—1/2, 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.